

E 100220  
21. Mai 2013

LANDESHAUPTSTADT



Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Müller

*M. v. M. S.*

Der Magistrat

über  
Magistrat

Dezernat für Jugend, Soziales,  
Wohnen und Stadterneuerung

und

Stadtrat Axel Imholz

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Ausschuss  
für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung

*14.* Mai 2013

**Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw. Perspektivbudget**  
Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung Nr. 0086 vom 13.  
März 2013  
(Vorlagen-Nr. 12-F-33-0138)

*Der Magistrat wird geben zu berichten,*

- 1. in welcher Höhe Mittel aus dem Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw. Perspektivbudget des Landes der LHW pro Jahr in Aussicht gestellt werden;*
- 2. welche Projekte mit diesen Landeszuschüssen in 2011 und 2012 verwirklicht werden konnten;*
- 3. wie viele Mittel der Stadt bzw. weiterer Geldgeber zwecks Kofinanzierung in diese Projekte geflossen sind;*
- 4. welche Projekte für 2013 angemeldet sind, die aus Mitteln des Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw. Perspektivbudgets mitfinanziert werden.*

Der Bericht des Magistrats wurde zur Kenntnis genommen.

Wie zugesagt möchten wir ergänzend zum Bericht folgende Informationen ergänzen.

**Nachfrage 1**

**Warum unterscheiden sich die Summen der Perspektivbudgets?**

Die Summen werden vom Land Hessen/HSM vorgegeben. Wir haben darauf keinen Einfluss.

**Nachfrage 2**

**Wird der Einsatz der Mittel durch das Amt für Soziale Arbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften abgestimmt?**

Es fand eine grundsätzliche Abstimmung zur Verfahrensweise mit dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften statt.

**Nachfrage 3**

**Warum sind die Beträge „Berufsvorbereitung für Jugendliche“ und „Hilfen im Übergang Schule/Beruf“ in den VE 2013, VE 2014, VE 2015 und Ko-Finanzierung SGB II/Kreismittel mit Null ausgewiesen?**

Beide Maßnahmen dienten der Berufsvorbereitung und hatten eine Laufzeit von 01.08.2011 bis 31.07.2012.

A. d. L. 2

Landeshauptstadt Wiesbaden					
Dezernat VI					
05. APR. 2013					
51		z.H.	Büro	Umfang	
z.K.	z.T.	WV	z.V.	z.G.	b. Rtl.
FRIST:					



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft  
und Beschäftigung -

**Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 13. März 2013**

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0138

**Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw. Perspektivbudget**

**-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 05. Dezember 2012-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. in welcher Höhe Mittel aus dem Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw. Perspektivbudget des Landes der LHW pro Jahr in Aussicht gestellt werden;
2. welche Projekte mit diesen Landeszuschüssen in 2011 und 2012 verwirklicht werden konnten;
3. wie viele Mittel der Stadt bzw. weiterer Geldgeber zwecks Kofinanzierung in diese Projekte geflossen sind;
4. welche Projekte für 2013 angemeldet sind, die aus Mitteln des Ausbildungs-, Arbeitsmarkt- bzw. Perspektivbudgets mitfinanziert werden.

**Beschluss Nr. 0086**

Der Bericht des Magistrats (Dezernat VI) vom 05.02.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Die Zusage des Magistrats (Dezernat VI), zu dem Bereich Perspektivbudget die entsprechenden Informationen nachzuliefern, wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 26.02.2013 BP 0185)

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden *M*.03.2013

*J. Horschler*  
Horschler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden *S*.03.2013

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

*M. Nickel*  
Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 31.03.2013

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung



Dr. Müller  
Oberbürgermeister